

ILLUSTRIERTE GEDICHTE

aus dem Kunstunterricht
der Evangelischen Schule Neuruppin

zusammengestellt von
Klaus Goldkuhle

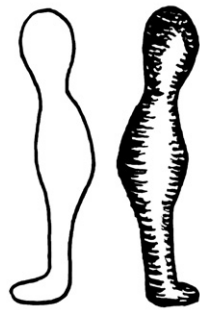
ICH BIN NICHT ICH – Juan Ramon Jiminez	3
DAS LIED DER STERNE – Passamaquoddi	11
EULEN – Ernst Jandl	17
ALLES ÜBER DEN KÜNSTLER – Robert Gernhardt	23
NACHTS – Franz Kafka	29
ICH BIN NICHT ICH – Juan Ramon Jiminez	35
DAS HERZ – Upanischaden	41

Juan Ramon
Jimenez



Illustrationen
Charlotte Wiegank

Yo no soy yo.

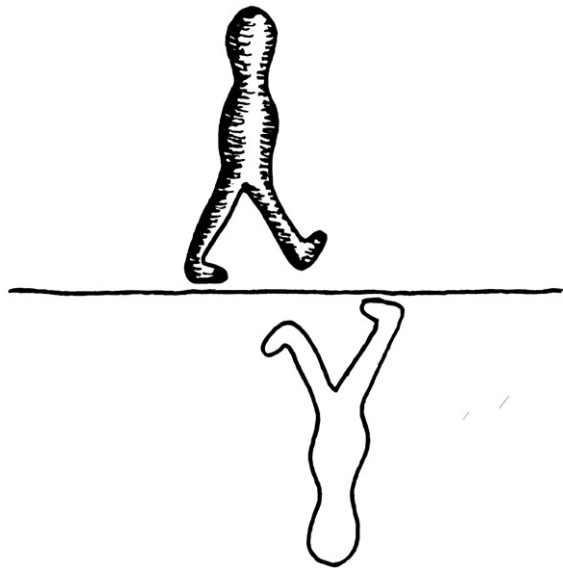


Ich bin nicht ich.

I am not I.

Soy este que va a mi lado

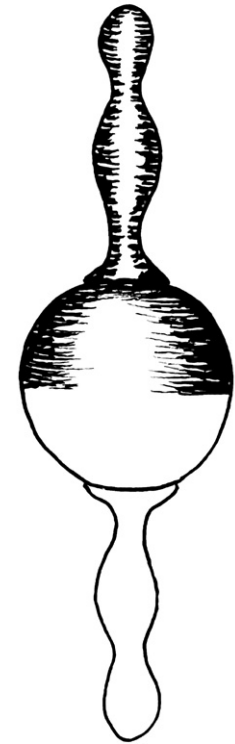
Ich bin jener,
der an meiner Seite geht,



I am this one walking beside me

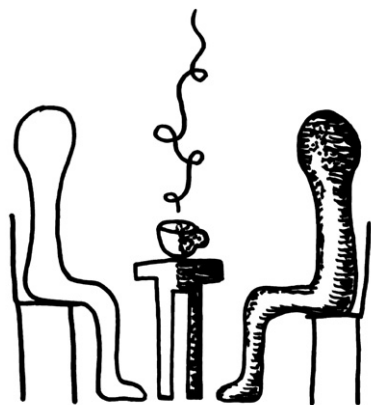
sin yo verlo,

ohne dass
ich ihn
erblicke,



whom I do not see,

que, a veces, voy a ver,

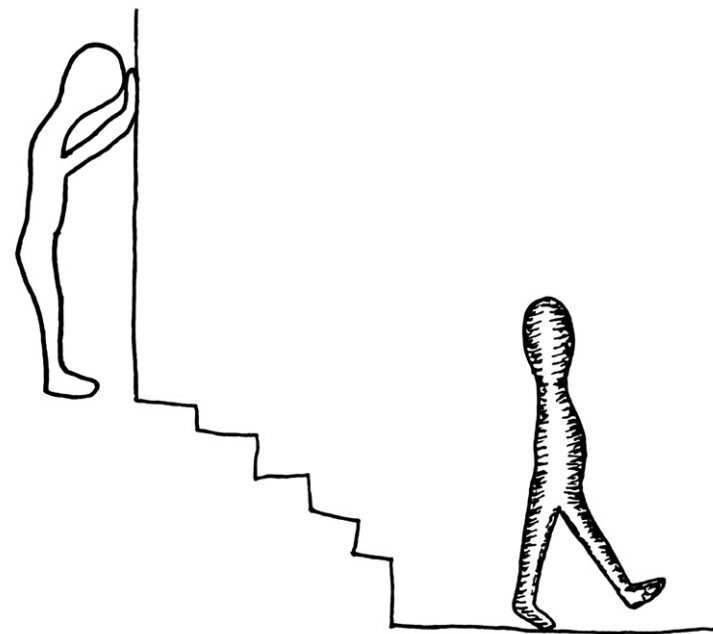


den ich oft besuche

whom at times I manage to visit,

Y que, a veces, olvido.

und den ich oft vergesse,



and whom at other times I forget,

El que calla, sereno, cuando hablo,

jener,
der ruhig schweigt,
wenn ich spreche,



who remains calm and silent while I talk,

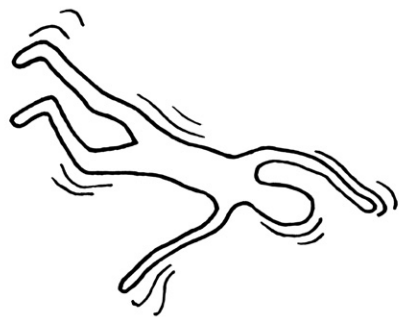
el que perdona, dulce, cuando odio,



der sanftmütig verzeiht,
wenn ich hasse,

and forgives, gently, when I hate,

el que pasea

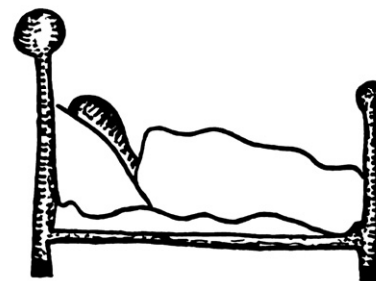


der umherschweift,

who lingers

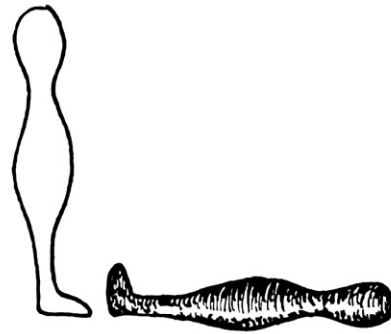
por donde no estoy,

wo ich
nicht bin,



where I am not,

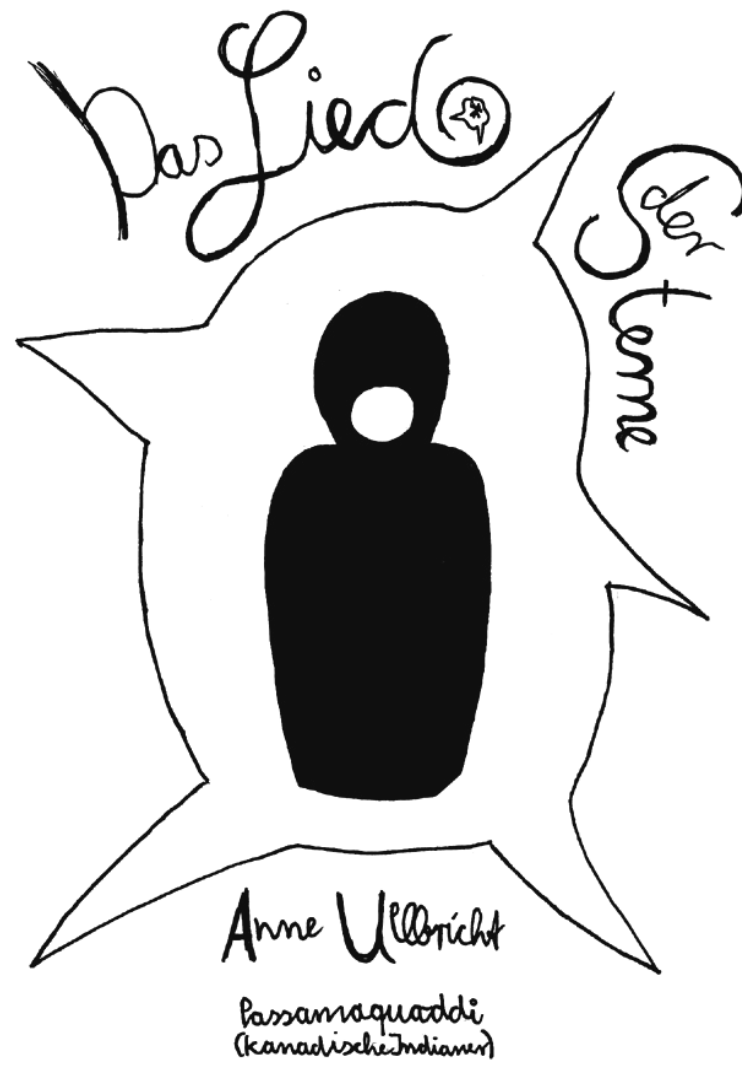
el que quedará en pie cuando yo muera.



der aufrecht bleiben wird,
wenn ich sterbe.

who will remain standing when I die.







for we are the stars



for we sing
for we sing with our light

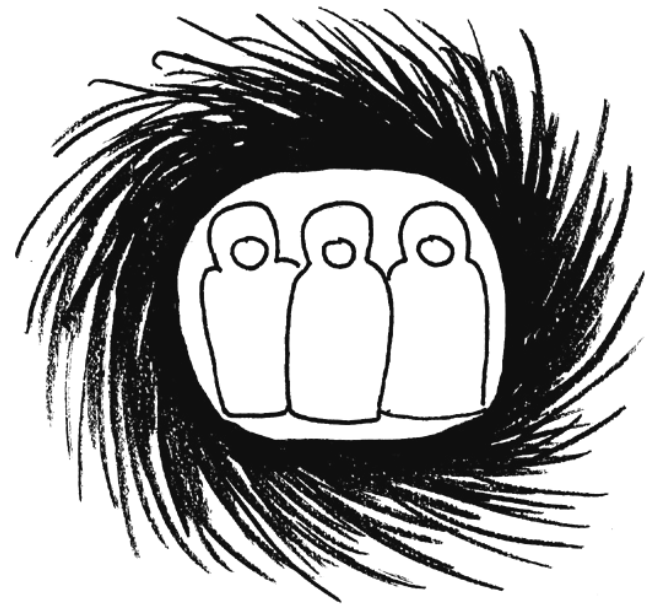
Weil wir Vögel sind, aus
Feuer



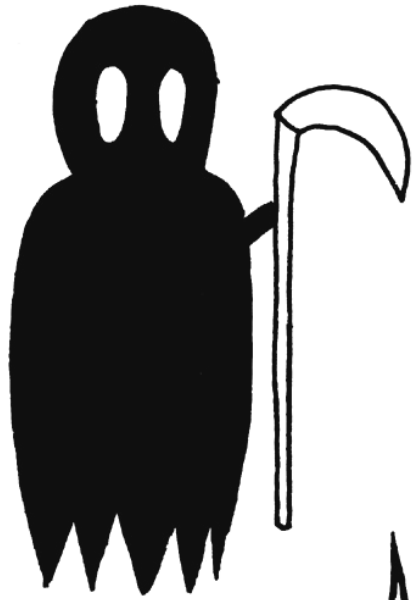
unsere Flügel am Himmel
ausbreiten

for we are birds made of fire
for we spread our wings over the sky

Weil das Licht unserer
Stimmen für die
Seele einen
Weg schneidet

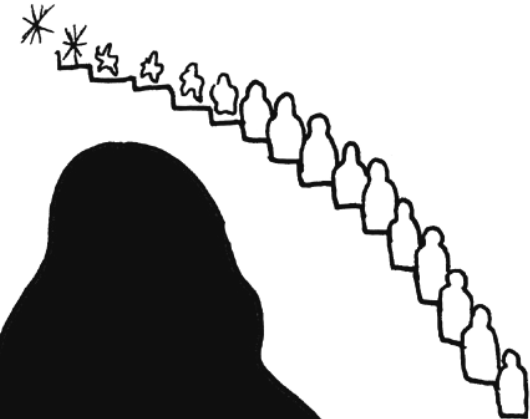


our light is a voice
we cut the road for the soul



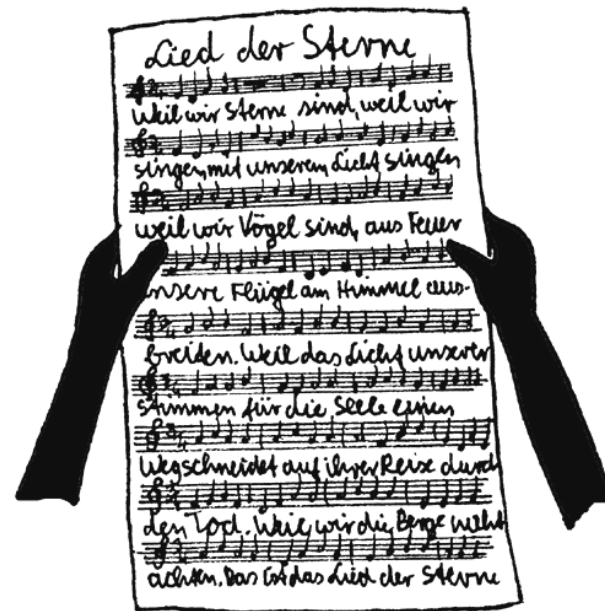
Auf ihrer
Reise durch den
Tod

for its journey through death



Weil wir die
Berge
nicht achten

for we face the hills with disdain



Das ist das Lied der
Sterne

this is the song of the stars



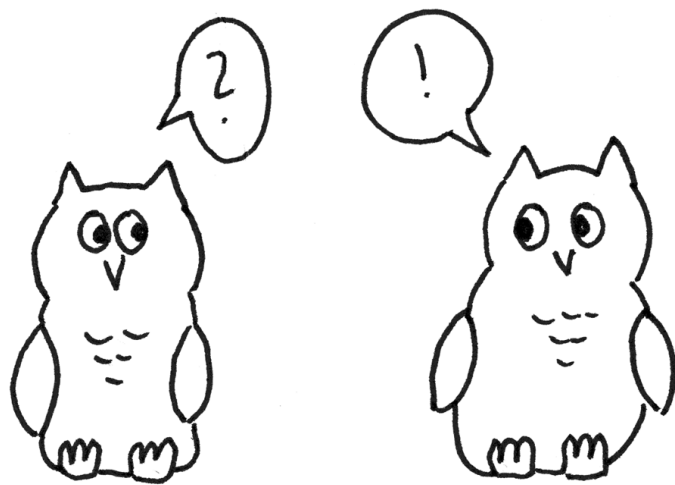
Ernst Jandl

eulen



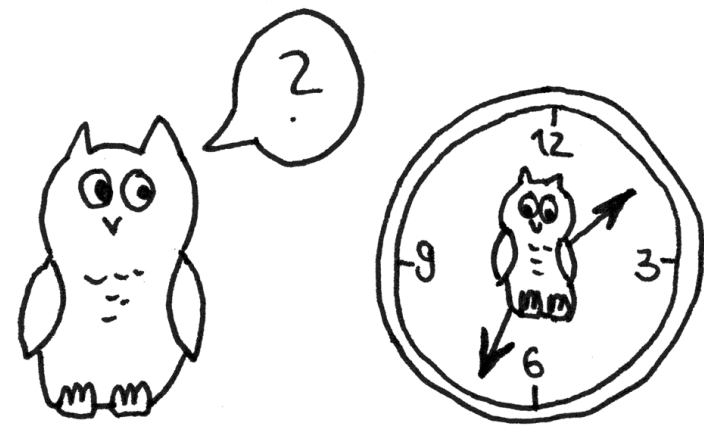
Illustrationen Michelle Rode

bist eulen



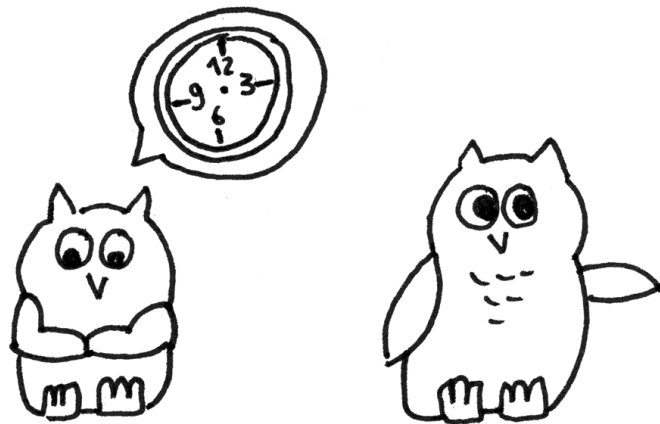
ja - bin eulen - ja ja - sehr eulen

bist auch eulen



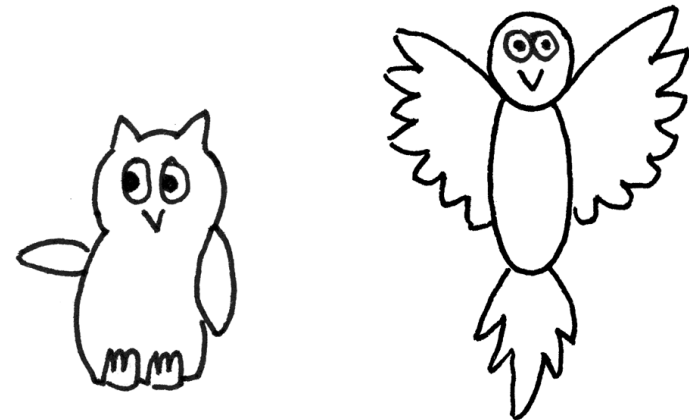
ja - bin auch eulen - sehr eulen - ja ja
will aber nicht mehr eulen sein
bin schon zu lang eulen gewesen

will auch nicht mehr eulen sein
bin auch schon zu lang eulen gewesen



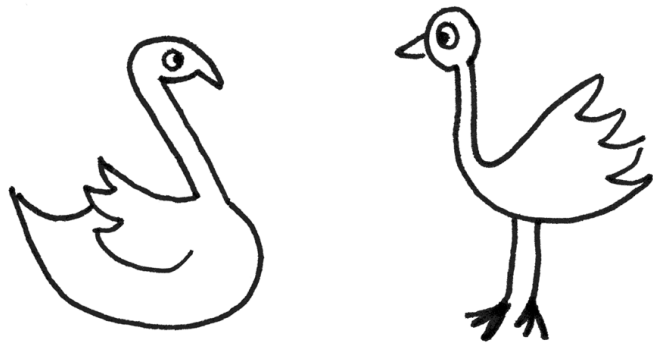
ja - mit dir da

mit dir da auch



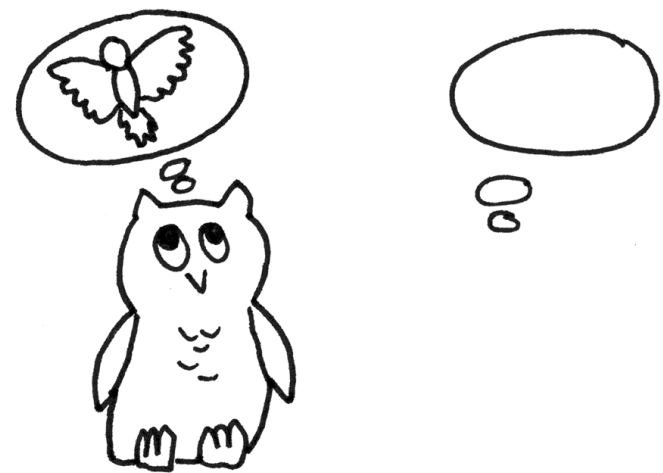
bin nicht mehr eulen - ja

bin nicht mehr eulen auch - ja ja



ja ja auch

doch wer einmal eulen war
der wird eulen bleiben immer



ja

JA ja



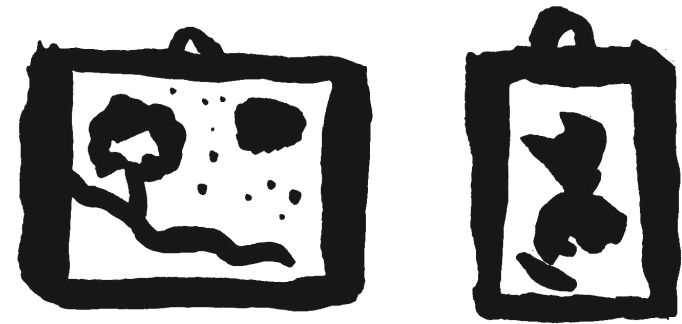
Robert Gernhardt
Alles über den Künstler



Illustrationen - Hanna Karrasch



Der Künstler geht auf dünnem Eis.



Er schafft er Kunst? Baut er nur Scheiß?



Der Künstler läuft auf dunkler Bahn.



Trägt sie zum Rumm? Führt sie zum Wahr?



Der Künstler fällt im freien Fall.



Als Stein ins Nichts?



Als Stern ins All?



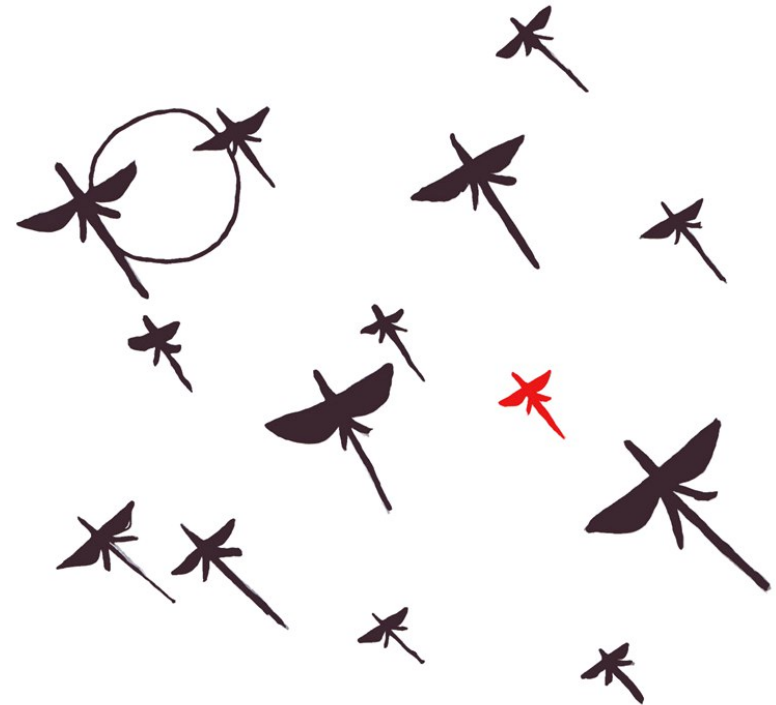
NACHTS

Kafka

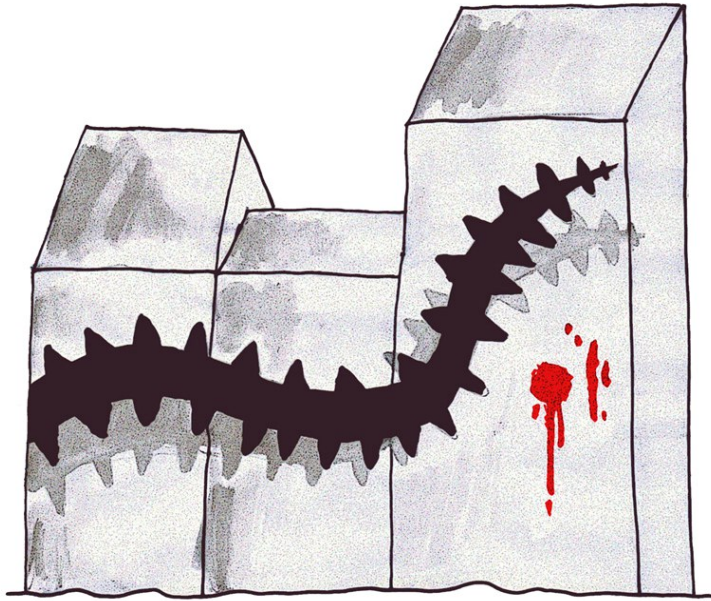
Illustrationen - Vanessa Iczak



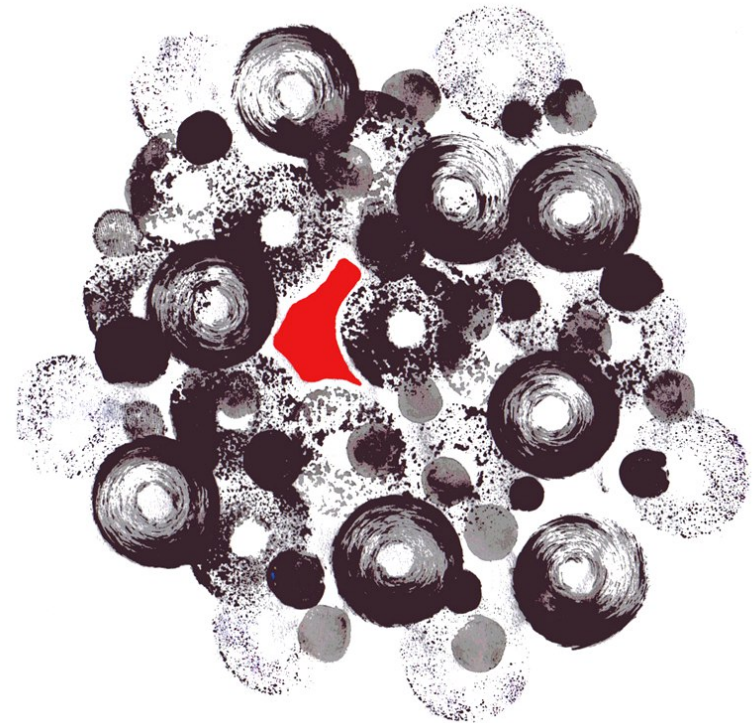
Versunken in die Nacht.



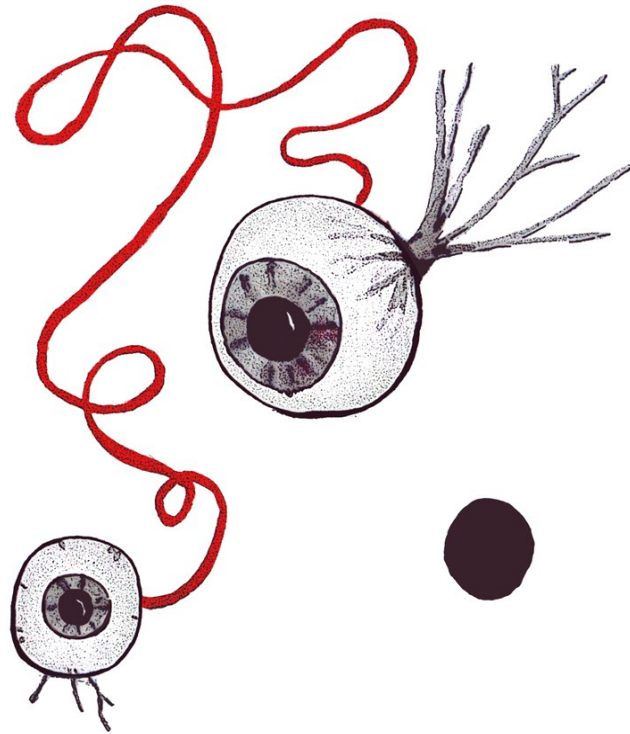
So wie man manchmal den
Kopf senkt, um nachzudenken,
so ganz versunken sein in
die Nacht.



Ringsum schlafen die Menschen.
 Eine kleine Schauspielerei,
 eine unschuldige Selbsttäuschung,
 dass sie in Häusern schlafen,
 in festen Betten unterm festen Dach
 ausgestreckt oder geduckt auf
 Matratzen, in Tüchern, unter Decken.



In Wirklichkeit haben sie sich zu-
 sammengefunden wie damals einmal
 und wie später einmal in wüster
 Gegend, ein Lager im Freien, eine
 unübersehbare Zahl Menschen,
 ein Heer, ein Volk, unter kaltem
 Himmel auf kalter Erde.



Und du wachst, bist einer der Wächter,
findest den nächsten durch Schwenken
des brennenden Holzes aus dem
Reisighaufen neben dir.



Warum wachst du?

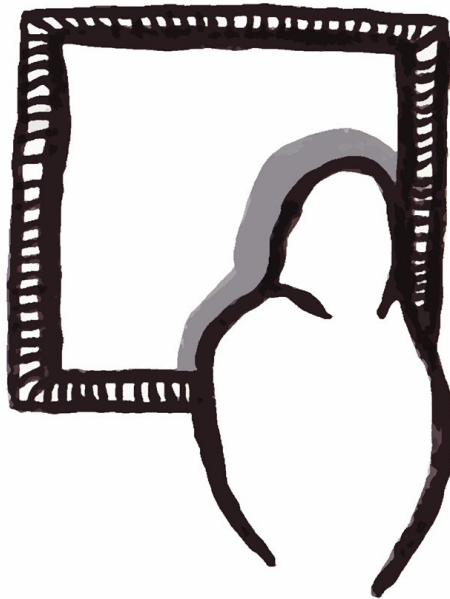


Einer muss wachen, heißt es.
Einer muss dasein...

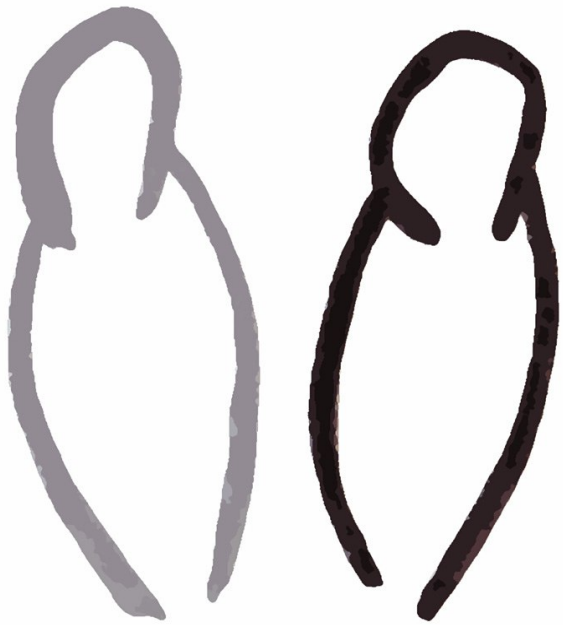


Juan Ramon Jimenez

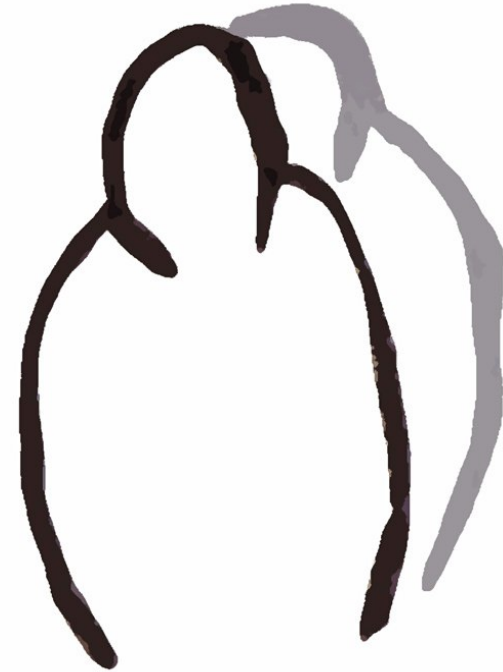
ICH BIN NICHT ICH



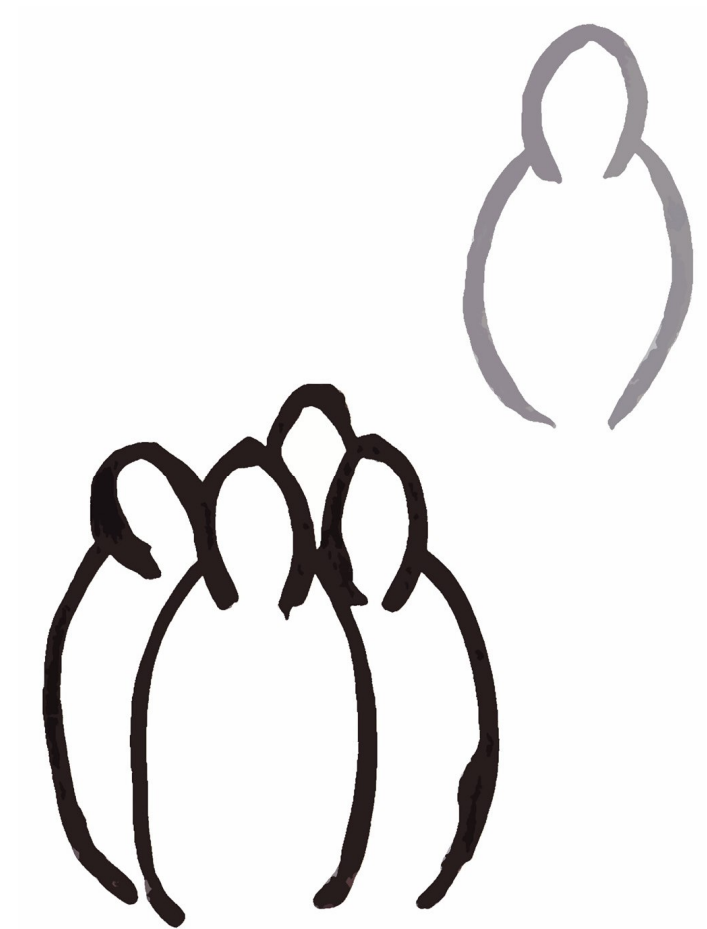
Illustrationen - Edna Hauenschild



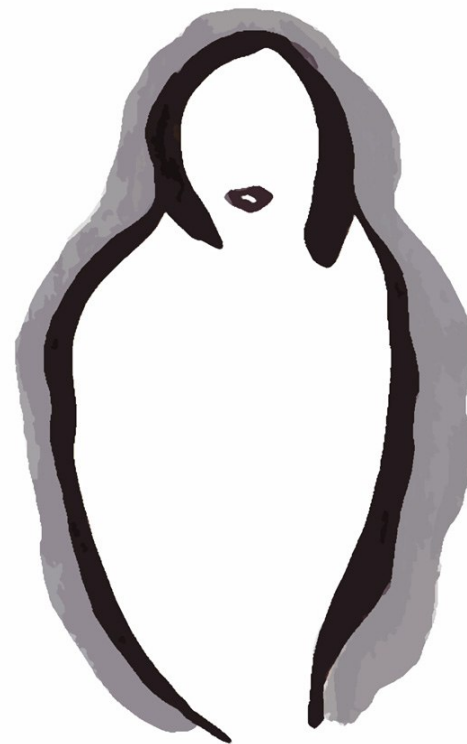
Ich bin nicht ich.



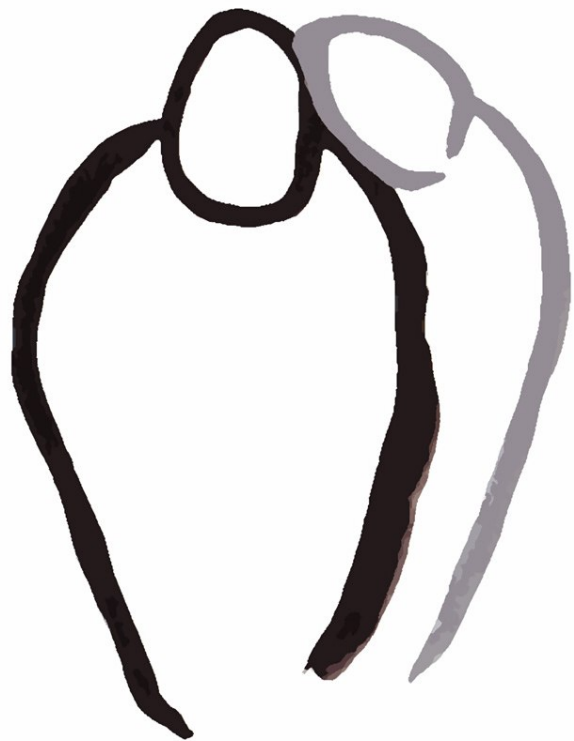
Ich bin jener, der an meiner Seite geht,
ohne dass ich ihn erblicke,



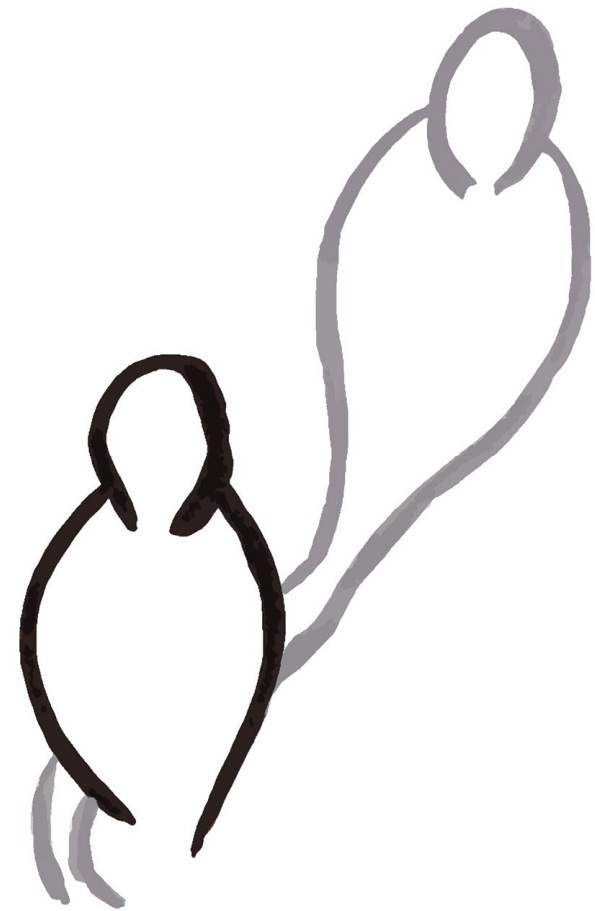
den ich oft besuche und den ich oft vergesse,



jener, der ruhig schweigt, wenn ich spreche,



der sanftmütig verzeiht, wenn ich hasse,



der umherschweift, wo ich nicht bin,



der aufrecht bleiben wird, wenn ich sterbe.



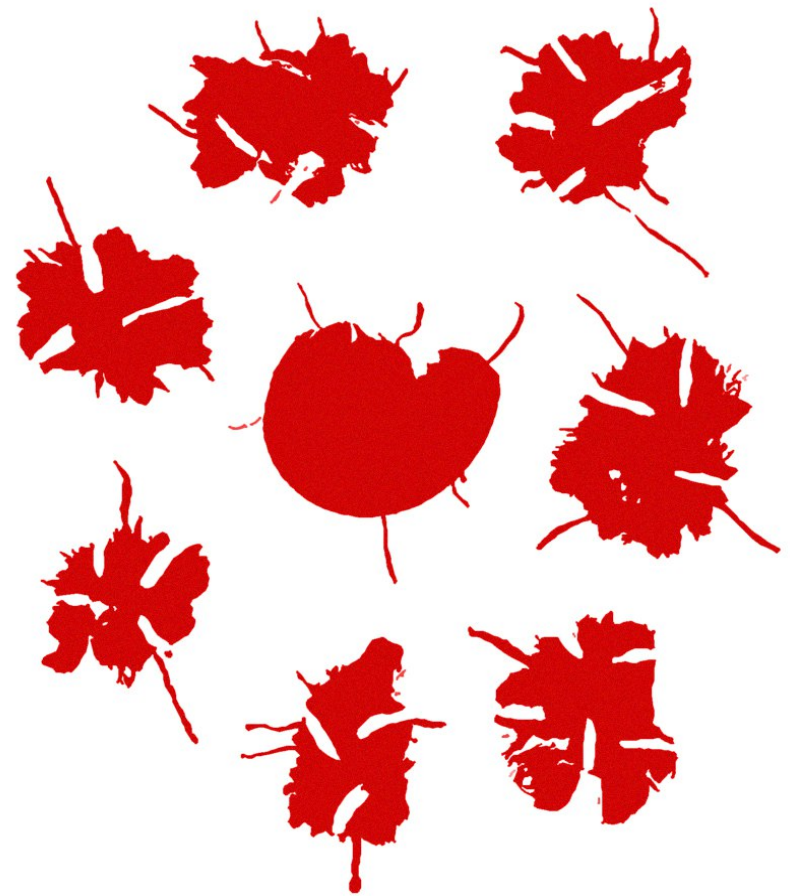
Upanischaden

DAS HERZ



Illustrationen - Sarah Weber

**Im Innern der Stadt Brahmans,
nämlich des Leibes, ist das Herz,
und hier im Herzen
ist ein kleines Haus.**



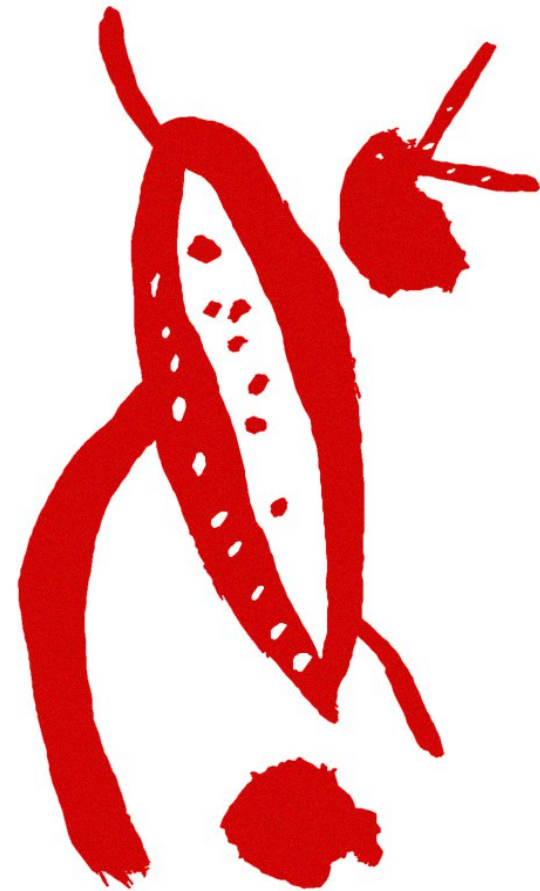
**Dieses kleine Haus hat die Gestalt
einer Lotosblüte, und in ihr weilt das,
was wir suchen, was wir erforschen,
was wir erkennen sollen.**



Aber was ist es denn,
das in dem kleinen Hause,
im Herzenslotos wohnt,
das wir suchen, das wir erforschen,
das wir erkennen sollen?

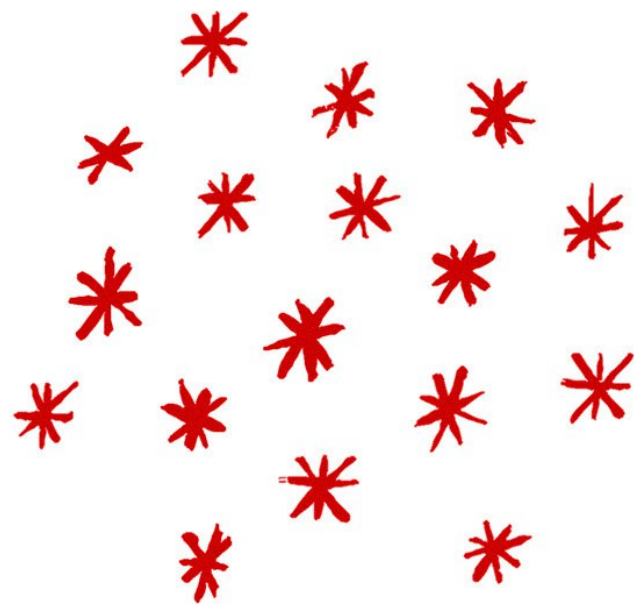


**Weit wie das Weltall draußen
ist das Weltall innen
im Herzenslotos.**



**In ihm sind Himmel und Erde,
Sonne, Mond, Blitz
und Sterne.**





© Klaus Goldkuhle, 2018

Evangelische Schule Neuruppin

(www.k-goldkuhle.de)